

Weniger Verkehrstote

Die Zahl der Verkehrstoten in Deutschland ist im August um 47 auf 276 gesunken. Das sind 14,6 Prozent weniger als im August 2013. Nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) wurden mit rund 33 300 Personen wurden auch weniger Menschen verletzt als im Vorjahresmonat.

Die Gesamtzahl der polizeilich erfassten Verkehrsunfälle ging im August 2014 gegenüber dem Vorjahr um 3,2 Prozent auf rund 188 100 zurück. Die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden verringerte sich um 1,3 Prozent auf 163 000, die Zahl der Unfälle mit Personenschaden sank um 14,0 Prozent auf etwa 25 100.

Trotz dieser positiven Entwicklung im August sowie im Vormonat Juli kamen in den ersten acht Monaten dieses Jahres im Straßenverkehr mehr Menschen zu Schaden als im Vorjahr: Insgesamt 2179 Menschen verloren auf deutschen Straßen bis Ende August 2014 ihr Leben, das waren 2,0 Prozent mehr als von Januar bis August 2013. Bei den Verletzten gab es eine Zunahme auf 256 600 (+4,2 %).

Allerdings wurde die Polizei in den ersten acht Monaten dieses Jahres seltener zu einem Unfall gerufen als im entsprechenden Vorjahreszeitraum: Die Zahl der polizeilich erfassten Unfälle fiel um 1,8 Prozent auf rund 1,54 Millionen. Darunter waren 199 100 Unfälle mit Personenschaden (+3,9 %) und 1,35 Millionen Unfälle, bei denen es bei Sachschaden blieb (-2,6 %). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Lkw-Unfall.
